

# Tumult am Flughafen

22.06.2020 • Jakob Schumacher • 66. Lehrgang Hygienekontrolle • Akademie für öffentliches Gesundheitswesen • Fallstudie zur Anwendung des Infektionsschutzgesetzes

## Einleitung

Sie arbeiten seit 6 Monaten im Gesundheitsamt Reinickendorf. In Reinickendorf liegt der Flughafen Tegel. Ihre Ausbildung zum Hygienekontrolleur/zur Hygienekontrolleurin an der Akademie für öffentliches Gesundheitswesen hat gerade begonnen. Es ist Freitag der 7.2.2020 um 15 Uhr. Die leitende Hygienekontrolleurin ruft an und fordert Sie auf am Sonntag zum Flughafen zu kommen. Sie sollen den alten Hasen über die Schulter sehen und etwas lernen. Es sollen 20 Personen mit einem Bundeswehrflieger aus Wuhan kommen. Sie wissen, dass in Wuhan viele Fälle von Covid aufgetreten sind. Die WHO hat deswegen eine Gesundheitliche Notlage von internationaler Tragweite ausgerufen.

## 01 Zuständigkeit

Als Sie am Sonntag vor dem Flughafen ankommen meldet sich Ihre leitende Hygienekontrolleurin per Telefon. Sie berichtet, dass die Amtsärztin leider noch im Urlaub auf den Malediven ist, der Hygienekontrolleur nicht ans Telefon geht und sie selber wegen schwerem Juckreiz am Fuß nicht kommen kann. "Tja, leider ist nichts anderes möglich, als das Sie die Fälle ermitteln und bearbeiten! Es ist aber sowieso die Senatsverwaltung (d.h. das Landesministerium) dafür zuständig." "Oh," denken Sie sich "Schön, dass mich alle alleine lassen. Aber wenn die Senatsverwaltung zuständig ist, kann ich mich ja entspannt zurücklegen." Doch dann kommen Ihnen Zweifel. *Muss die Senatsverwaltung oder das Gesundheitsamt ermitteln? Welche Gesetzesgrundlage fordert, dass Sie eingreifen?*

## 02 Einlass

Als Sie das Flughafengelände betreten wollen hält Sie der Pförtner zurück. “Hey,” ruft er “Wat wollen se denn? Wissen Se nicht, das det nen Flughafen ist? Außerdem kommn jetzt ein paar Kinesen mit so ner Krankheit - na Se wissen schon - mit so ne Koronenvirus oder so.“ Sie stutzen, dass es zu solchen Problemen kommen kann. Angestrengt überlegen Sie ob Sie etwas gegen das Problem tun können.

*Dürfen Sie den Flughafen betreten? Wie sieht die Situation aus, wenn es sich um einen militärischen Flughafen handelt? Was steht in Ihrem Dienstausweis dazu drin?*

## 03 Informationsweitergabe

Während Sie ins Casino laufen, in dem die Lagebesprechung stattfinden soll, stoppt Sie ein freundlicher Mann mit einem schicken Anzug. “Guten Tag, ich bin vom Bundesministerium für Gesundheit und arbeite direkt für den Minister.” Nachdem Sie sich vorgestellt haben, sagt der Mann: “Ich hatte eigentlich erwartet, dass die Amtsärztin persönlich kommt. Nun, sei es drum. Der Minister erwartet auf jeden Fall direkt nach der Landung des Flugzeugs eine vollständige Liste der Fälle von Ihnen. Er hat eine neue Verordnung dazu erlassen.” Moment,” denken Sie sich “irgendwie war das mit der Meldung doch genau geregelt - aber wie genau noch Mal?” \_ Darf das Bundesministerium für Gesundheit eine neue Verordnung erlassen? Auch ohne den Bundesrat? Darf der Bundesminister für Gesundheit von Ihnen Fall-Informationen verlangen?\_

## 04 Lagebesprechung

Als Sie ins Casino kommen schauen Sie alle an. “Prima, dann kann es ja losgehen” sagt eine Feuerwehrmann. “Wie genau sieht ihr Plan aus?” fragt eine Frau vom Auswärtigen Amt. Sie stellen fest, dass alle von Ihnen erwarten die Leitung zu übernehmen. Sie stellen sich nach vorne und dirigieren die Lage. Nachdem Sie fertig sind, klingelt Ihr Telefon, es ist Ihr Hygienereferent, im Hintergrund hören Sie ein polnisches Stimmengewirr. “Selbstverständlich habe ich überhaupt keine Angst!” beginnt der Hygienereferent - obwohl Sie gar nicht danach gefragt haben. “Leider ist mir etwas dazwischen gekommen, ich bin aber in ein paar Minuten da.” *Ist das Gesundheitsamt, die Landesebene oder die Bundesebene für die Bewältigung einer biologischen Gefahrenlage verantwortlich? Wie wäre es im Katastrophenfall? Wie wäre es im Kriegsfall? Macht die Aufteilung Sinn?*

## 05 Untersuchung

Sie beschließen von den Fluggästen die Temperatur zu messen und einen Rachenabstrich durchzuführen. Nachdem der Flieger ankommt wollen Sie direkt die erste Person untersuchen. Aber die Person weigert sich: “Das ist ein Eingriff in meine Grundrechte!”. Glücklicherweise steht neben Ihnen ein großer breitschulriger Polizist, der Ihnen seine Hilfe anbietet. Allerdings sagt er: “Bevor ich der Person jetzt zu einer Untersuchung zwingen, nennen Sie mir doch bitte erst die entsprechende gesetzliche Grundlage.” *Aufgrund welcher gesetzlichen Grundlage können Sie eine Untersuchung erzwingen. Wo sind Ihre Grenzen? Wie wird wohl eine die genaue Durchführung einer Untersuchung unter Zwang aussehen?*

## 06 Quarantäne

Die übernächste Person hat Fieber und Hustet, außerdem gibt Sie an Kontakt mit einer an Covid-erkrankten Person gehabt zu haben. Sie ist also krankheitsverdächtig. Sie beschließen diese Person ins Krankenhaus bringen zu lassen. Ein Pfleger des Krankenhauses fragt: “Und was machen wir, wenn diese Person es sich anders überlegt und sich aus dem Krankenhaus entfernen will?” Während die Pfleger den Mann in den Rettungswagen geleiten ruft er noch: “Ich will aber unbedingt meinen Seelsorger sehen?” *Wie können Sie dafür Sorge tragen, dass die Person im Krankenhaus bleibt? Darf er Besuch von seinem Seelsorger empfangen. Was unterscheidet denn Personen in Quarantäne von Gefangenen?*

## 07 Der unvorsichtige Pfleger

Als die krankheitsverdächtige Person im Rettungswagen ist, sehen Sie das eine der betreuenden Pfleger keine Schutzkleidung trägt. Sie stellen ihn zu Rede. “Ich muss nachher noch dringend eine Schicht auf der Krebsstation übernehmen und habe keine Zeit mich umzuziehen.” verteidigt er sich. “Sie werden vorerst gar keine Schicht auf der Krebsstation übernehmen.” sagen Sie. “Ich ordne hiermit ein Tätigkeitsverbot an.” *Auf welcher gesetzlichen Grundlage dürfen Sie ein Tätigkeitsverbot anordnen? Wie sähe die Lage aus, wenn es sich um einen Erzieher in der Kita handelt? Wer legt die Zeitdauer für ein Tätigkeitsverbot fest? Können Sie ihm direkt ein Tätigkeitsverbot geben, selbst wenn die minimale Inkubationszeit 2 Tage beträgt.*

## 08 Der juckende Fuß

Ihr Telefon klingelt und die leitende Gesundheitsaufseherin ruft an. “Ich weiß, du hast viel zu tun” sagt sie, “aber mein Fuß juckt wirklich schlimm und ich glaube ich habe einen Herpes Zoster. Könntest du mir eine Creme raussuchen und vorbeibringen?” Innerlich stöhnen Sie auf. Glücklicherweise fällt Ihnen eine Gesetzesstelle ein, mit der Sie das Anliegen Ihrer Chefin höflich ablehnen können. *Welche Gesetzesgrundlage können Sie für die Ablehnung heranziehen? (Tip 1: Herpes Zoster wird durch Varizella-Zoster-Virus hervorgerufen, dieser ist in § 7 IfSG erwähnt. Tip 2: Sie sind kein Arzt bzw. keine Ärztin.)*

## 09 Ansteckungsverdacht

Sie führen weiter die Untersuchung durch. Eine junge Frau, die komplett gesund ist fragt Sie: “Muss ich wirklich in Quarantäne gehen? Ich war bereits in China die ganze Zeit in Quarantäne und alle Personen in deren Nähe ich war hatten einen Mundschutz.” Sie erinnern sich an die Worte der Senatsverwaltung, die gefordert hat, dass alle unbedingt in Quarantäne müssen. *Auf welcher Gesetzesgrundlage können Sie der jungen Frau ein Quarantäne anordnen? Macht es einen Unterschied wie die Person sich in China verhalten hat?*

## 10 Die Katze

Ein Rückkehrer hat eine kleine süße Katze mit im Handgepäck. Siedendheiß fällt Ihnen ein, dass die Katze ja womöglicherweise auch ansteckend sein kann. “Moment,” denken Sie “was soll ich denn jetzt genau mit der Katze machen.” Zum Glück fällt ihnen eine sehr behördliche Lösung ein. *Müssen Sie bezüglich der Katze etwas machen? Wer ist üblicherweise für Tiere zuständig?*

## 11 Arztauskunft

Ein Passagier kann nicht so richtig auf Ihre Fragen antworten. Sie vermuten, entweder er hat eine Hirnhautentzündung durch Covid oder er ist schon seit Jahren dement. Während Sie noch überlegen, sehen Sie, dass der Passagier eine Karte um den Hals hängen hat. Hierauf ist die Telefonnummer seines Hausarztes vermerkt ist. Prompt rufen Sie den Hausarzt an. *Muss der Hausarzt Ihnen Auskunft über den Fahrgast geben? Darf Ihnen der Arzt auch Auskunft darüber geben, dass der Patient eine besondere sexuelle Orientierung hat?*

## 12 Übermittlung

Sie kommen mit den Untersuchungen zu einem Ende. Sie haben insgesamt zwei Krankheitsverdächtige identifiziert. “Wem muss ich jetzt was noch Mal übermitteln?” fragen Sie sich. Sie rufen Ihren Hygienereferent an, doch bevor Sie zu Wort kommen ruft er: “Ich habe doch gesagt ich bin in wenigen Minuten da, sie müssen mich nicht jede Stunde daran erinnern!” Sie wundern sich, wieso im Hintergrund russische Stimmen zu hören sind. *An wen muss eine Übermittlung erfolgen? Auf welchen gesetzlichen Grundlagen müssen Sie übermitteln? Bedenken Sie, dass die WHO eine gesundheitliche Notlage internationaler Tragweite ausgerufen hat. Welche Informationen müssen Sie übermitteln?!”*

## 13 Desinfektionsmaßnahmen

Der Pilot kommt auf Sie zu und fragt Sie: “Kann ich denn jetzt mit dem Flugzeug weiterfliegen?” Bevor Sie die Frage beantworten kommt eine Feuerwehrfrau und fragt dazwischen: “Die ganzen Gegenstände, die die Personen benutzt haben, wie sollen wir denn diese desinfizieren?” Sie stöhnen und denken “Oh Mann, bin ich denn für alles zuständig?” *Wer entscheidet, was mit den kontaminierten Gegenständen z.B. Feldbetten, Krankentransport, Flugzeug usw. passiert? Bedenken Sie bitte, dass das Flugzeug der Bundeswehr gehört. Was muss bei einer Desinfektion beachtet werden.*

## 14 Datenschutz

Sie rufen den Hygienereferenten an und sagen ihm, dass er nicht mehr kommen braucht. Im Hintergrund sprechen Menschen eine Sprache, die Sie nicht verstehen. Während Sie noch telefonieren spricht Sie ein Mann von der Seite an: "Wo wollen Sie mit der Liste hin?" "Ähh, warum wollen Sie das wissen?" fragen Sie. "Ich bin die datenschutzbeauftragte Person und achte darauf, dass der Datenschutz bewahrt bleibt. Der Zettel den Sie haben ist voll mit personenbezogenen Daten - da brauche ich aber eine gute Begründung von Ihnen, sonst lasse ich Sie sofort verhaften und vierteilen." Da fällt Ihnen eine schlaue Idee ein: "Das sagt Ihnen mein Kollege." erklären Sie und reichen das Handy weiter. Während Sie sich wieder um die Lage kümmern überlegen Sie, ob Ihr Hygienereferent wohl den passenden Paragraphen kennt. *Dürfen Sie die personenbezogenen Daten verarbeiten?*

## 15 Großveranstaltung

Der Flughafenbetreiber meldet sich: "In einer halben Stunde landet ein Sonderflugzeug mit einer Gruppe von chinesischen Heilpraktikern, die direkt aus Hubei kommen. Dort haben Sie viele kranke Personen von Covid geheilt. Sie machen jetzt zusammen mit der Aktionsgruppe Alternative Krebsheilung eine Großkundgebung am Paracelsus Bad und wollen dort gemeinsam baden gehen." "Was" entfährt es Ihnen "das ist ja total blödsinnig!" Im Stillen denken Sie sich, wenn das ein Film wäre, würde ich mich spätestens jetzt fragen, ob der Drehbuchschreiber vollkommen übergeschnappt ist. Dann zwingen Sie sich wieder der Realität ins Auge zu blicken und überlegen was Sie tun können. *Haben Sie die Möglichkeit die Kundgebung und das Baden abzusagen? Wenn ja, auf welcher Gesetzesgrundlage? Kommt eine solche Untersagung wohl häufiger vor?*



## 16 Stadtteilspernung

Als Sie denken es geht nicht mehr schlimmer, kommt der Gesundheitssenator (Landesgesundheitsminister) auf Sie zu: "Ich habe in Steglitz einen hustenden Asiaten gesehen. Hustend, jawoll. Ganz doll hat der gehustet!" und er macht ein paar mal vor, wie der asiatisch aussehende Mensch gehustet hat. "Der ganze Stadtteil muss abgesperrt werden! Die Chinesen machen das ja auch! Los, stehen Sie nicht so rum, tun sie was!" Mühsam erklären Sie ihm, dass es nahezu ausgeschlossen ist, dass diese Person Covid haben könnte und das Sie im Übrigen nur für Reinickendorf zuständig sind. Im Stillen fragen Sie sich, ist es in Deutschland überhaupt möglich einen ganzen Stadtteil zu sperren so wie in China?

*Auf welcher gesetzlichen Grundlage könnten Sie einen größeren Gebiet sperren. Was begrenzt eigentlich die Möglichkeiten des Gesundheitsamtes?*

## Epilog

Auf dem Nachhauseweg meldet sich Ihr Hygienereferent und berichtet, dass er jetzt wirklich gleich am Flughafen ist. Die leitende Gesundheitsaufseherin hat Ihnen eine SMS geschrieben, in der sie sich bitterlich beschwert, dass Sie sich nicht um ihren Fuß gekümmert haben. Zuhause liegt eine Postkarte von den Malediven in Ihrem Postkasten und in den Nachrichten wird dem besonnen Eingreifen der Senatsverwaltung gedankt. Während Ihr Telefon dauerklingelt, zerreißen Sie fein säuberlich die Postkarte aus den Malediven und werfen die Schnipsel in den Müll. Sie fühlen Wahnsinn in sich aufsteigen. Sie holen ein Feuerzeug aus der Tasche und halten es an ihre Ausgabe des Infektionsschutzgesetzes. Sie müssen unkontrolliert lachen. Sie merken, wie Ihre Augen anfangen zu flackern. Während das Infektionsschutzgesetz, ihre Wohnung und der ganze Stadtteil in Flammen aufgeht, tanzen Sie ein paar Schritte eines Tanzes, den sie zuletzt mit 14 in der Tanzschule gelernt haben. "Unglaublich, das ich mich daran noch erinnern kann!" denken Sie sich. Sie summen leise ein Lied vor sich hin.